



**Aufgabe 1**
**(100 Punkte)**

In Wuppertal gibt es zwei Modeboutiquen für T-Hemden, den *Lotterladen* von Erwin Lottermann und *Wuppertals Next Top-Mode* von Heide Klum. Die beiden Unternehmen konkurrieren durch Preissetzung, die Nachfragefunktion nach T-Hemden von Erwin Lottermann sei

$$X_L = 200 - 2P_L + 2P_K$$

und jene von Heide Klum

$$X_K = 200 + 2P_L - 2P_K.$$

$P_L$  und  $P_K$  seien die Preise, die im Laden von *Lottermann* (L) bzw. *Klum* (K) verlangt werden,  $X_L$  und  $X_K$  die zu diesen Preisen jeweils nachgefragte Mengen an T-Hemden. Sowohl variable als auch fixe Kosten können vernachlässigt werden.

- a) Beide Unternehmen setzen ihre Preise *gleichzeitig* fest. Wie lauten die Reaktionsfunktionen der beiden Unternehmen? Beschreiben Sie bitte mit einem Satz, was man unter einer Reaktionsfunktion versteht und stellen Sie diese grafisch dar. Welche Preise werden die Unternehmen im Gleichgewicht jeweils verlangen und wie viele T-Hemden werden sie absetzen? Wie hoch sind die jeweiligen Gewinne? **(25 Punkte)**
- b) Nehmen Sie an, Erwin Lottermann könnte seinen Preis festlegen, *bevor* Heide Klum dies tut. Berechnen Sie wiederum die Preise, die in den beiden Boutiquen verlangt werden. Wie viele T-Hemden werden abgesetzt und mit welchen Gewinnen können die beiden Ladenbesitzer rechnen? Ergänzen Sie Ihre Abbildung in Aufgabenteil a) bitte um das hier ermittelte Marktergebnis. **(20 Punkte)**
- c) In Aufgabenteil b) hat Erwin Lottermann den Vorteil des ersten Zuges, Heide Klum hingegen einen Informationsvorsprung. Worin besteht der Informationsvorsprung von Heide Klum und bietet dieser einen Vorteil gegenüber der Möglichkeit, den ersten Zug zu tätigen? **(15 Punkte)**
- d) Wenn Sie die Nachfragefunktionen betrachten, so können Sie erkennen, dass die jeweilige Nachfrage lediglich von der Preisdifferenz abhängt. Könnten sich beide Unternehmen zu einem Kartell zusammenschließen, so könnten sie die Preise beliebig hoch setzen und unendlich hohe Gewinne erzielen. Erläutern Sie bitte, warum in einer einmaligen Entscheidung die beiden Unternehmen dies nicht ausnutzen können. **(15 Punkte)**
- e) Betrachten Sie noch einmal die Nachfragefunktionen. Erörtern Sie bitte, ob eine solche Nachfragestruktur, insb. auch vor dem Hintergrund der in Aufgabenteil d) genannten Besonderheiten, (annähernd) plausibel sein kann. **(25 Punkte)**